

## Rechenschaftsbericht Wolki – Referentin für Hochschulpolitik (Außen)

Im Sommersemester 2017 war ich Referentin für die Außenvertretung der Hochschulpolitik im AStA-Kollektiv. Mit meinem Ausscheiden aus der verfassten Studierendenschaft der Leibniz Universität Hannover durch meinen Hochschulwechsel, kann ich nur Bezug auf die Zeit von der konstituierenden Sitzung des StuRa bis zum Ende des Sommersemester 2017 nehmen, werde allerdings nicht verstärkt auf das alltagspolitische Geschäft des AStA, wie z.B. dem FCLR, eingehen, sondern auf die direkt auf mein Referat bezogenen Aufgaben wie der hochschulpolitischen Vernetzung und Arbeit im FZS und der Landesastenkonzferenz.

### **Freier Zusammenschluss von Studierendenschaften**

Im FZS habe ich, zusammen mit Katrin, an den Sitzungen des AS (Ausschuss der Studierendenschaften) teilgenommen und dort wurde größtenteils zum Thema Antisexismus & einer kritischen Reflektion des Sexismus innerhalb des Verbands gearbeitet. Nicht zuletzt wurde innerhalb des AS ein großer Reflektionsprozess angestoßen, der in meinen Augen mehr als überfällig war und gerade auch im Hinblick auf die MV notwendig gewesen ist.

An der Mitgliederversammlung habe ich zusammen mit Katrin, Soraya und dem später von der Veranstaltung ausgeschlossenen Daniel Gahl teilgenommen und auf der MV selbst Awarenessaufgaben übernommen. Daniel Gahl wurde aufgrund mehrfach aufgetretenem übergriffigen Verhalten und sexistischen Kommentaren verwiesen, und gerne hätte ich diese Vorfälle zusammen mit der verfassten Studierendenschaft weiterhin aufgearbeitet, allerdings endet meine Amtsperiode leider mit diesem Semester. Wo ein Reflektionsprozess über sexistische Strukturen im AS bereits stattfindet und angestoßen wurde, wäre dies ein Arbeitsfeld gewesen, woran ich gerne in Hannover beteiligt gewesen wäre. Notwendig bleibt eine Aufarbeitung der Mitgliederversammlung dennoch.

Auf der Mitgliederversammlung wurde der AStA der Leibniz Universität zudem wieder in den AS gewählt, was auch für eine positive Resonanz unserer derzeitigen Arbeit dort spricht.

### **Landesastenkonzferenz**

In der Funktion der Hochschulpolitikaußenreferentin habe ich regelmäßig an der Landesastenkonzferenz teilgenommen und seit der konstituierenden Sitzung

bin zum Ende des Sommersemesters die Aufgabe der Koordinatorin übernommen. In diesem Zuge haben wir innerhalb der LAK einen Prozess angestoßen die Arbeitsweise der LAK umzugestalten, damit diese handlungsfähiger und organisatorisch besser aufgestellt wird. Innerhalb der LAK wurden Themen von Sanierungsmängeln bis zur Prüfungsordnung thematisiert, zusätzlich hat Vernetzungsarbeit stattgefunden. Weiterhin wurde von mir angestoßen, ein Wikisystem zu verwenden um Informationen der LAK zugänglicher & barriereärmer zu gestalten.

### **Asten innerhalb Hannovers**

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt von mir war die Vernetzung innerhalb Hannover gewesen. Das hat auch bezüglich des AStA der HS Hannover sehr gut geklappt, die Vernetzung mit den anderen Asten verlief leider, trotz gemeinsamen Bestrebens mit der HS eher zäh und gestaltete sich zunehmend als schwierig. Es waren für das Wintersemester allerdings Treffen angedacht beziehungsweise geplant gewesen.

### **Beschlussdatenbank**

Weiterhin habe ich an einer Beschlussdatenbank gearbeitet, allerdings ist dieses Projekt nicht über ein Anfangsstadium hinausgekommen, da meine Amtszeit zum Ende des Sommersemesters endete.

### **Schlussbemerkung**

Ich möchte hinzufügen, dass die Amtszeit als Hochschulpolitikaußenreferentin nicht nur durch umgesetzte Projekte, sondern vor allem auch durch Aufarbeitung von Geschehnissen geprägt war, allen voran den Ereignissen innerhalb des AS und vor allem auf der Mitgliederversammlung des FZS bezüglich eines Delegationsmitglieds unserer Delegation.

Dieser Rechenschaftsbericht ist Teil der Rechenschaftsberichte des AStA Kollektivs von 2017/2018 und ist nur in diesem Zusammenhang zu behandeln. Bei meinen Mitreferent\*innen bedanke ich mich für die wunderbare Zusammenarbeit & die vielen schönen Erfahrungen.